Typenware mit maßgeschneidertem Rezyklatanteil (Titelthema 2021 pal plast)

Artikel vom **15. September 2021**
Polyamide (PA)

– Advertorial –

Mit Rezyklat-Typenware mit anwendungsspezifisch optimiertem Rezyklatanteil und zertifizierten Eigenschaften macht der Compoundeur pal plast jetzt den Einsatz entsprechender Compounds noch sicherer und wirtschaftlicher. Durch den Einsatz von Rezyklaten verkleinert sich außerdem der CO2-Fußabdruck.



Die Compoundierprozesse sind durchgehend digitalisiert. Dies ist mit ein Grund dafür, weshalb pal plast die Konstanz von Charge zu Charge der typgeprüften Rezyklat-Compounds gewährleisten kann (Bild: pal plast).

Im Rahmen der neuen »PR-Linie (Prime Recompounds)« sind aktuell Polyamid-Compounds mit bis zu 50 Prozent Rezyklatanteil verfügbar. Neu sind auch verschiedene

Kunststoff-Blends, die über 50 Prozent Rezyklate enthalten. In naher Zukunft plant der Recyclingpionier, weitere Kunststoffsorten anzubieten. Mit diesen maßgeschneiderten »PR«-Typen ergänzt pal plast sein bestehendes Portfolio mit Produkten der »R«-Reihe, deren Rezyklatanteil bis zu 90 Prozent reichen, sowie der »P«-Reihe, die ausschließlich Neuware enthält.



Die geschäftsführenden Gesellschafter Amit (li.) und Josef Wirnik (re.) im neuen, großen Rohstofflager, von wo aus die Compund-Produktion zuverlässig mit Rohstoffen versorgt wird (Bild: pal plast).

Dazu der technische Geschäftsführer Amit Wirnik: »Probleme beim Regranulateinsatz entstehen oft dadurch, dass der Verarbeiter die zulässige Menge während der Produktion der Neuware beimischt. Dabei besteht ein gewisses Risiko hinsichtlich der Einhaltung vereinbarter Spezifikationen. Mit unseren neuen, typgeprüften ›PR‹-Rezyklat-Compounds übernehmen wir die Verantwortung für die Konstanz von Charge zu Charge und entlasten den Verarbeiter damit von dieser Unsicherheit.«

Rezyklat, Neuware und Additive im optimalen Verhältnis

Amit Wirnik weiter: »Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung verfügen wir über die erforderliche Expertise, um Rezyklate, Neuware und Additive so ausgewogen einzusetzen, dass Compounds mit exakt den geforderten Eigenschaften resultieren. In den vergangenen Monaten haben wir unser Produktportfolio noch einmal erweitert. Unter anderem haben wir jetzt neue PC/ABS- und PC/PET-Blends sowie neue faserverstärkte PBT- und Polyamid-Typen im Programm.«



Die hochmoderne Abfüllanlage im neuen Werk in Mühlheim (Bild: pal plast).

Josef Wirnik, der sich die Geschäftsführung mit seinem Sohn Amit teilt, ergänzt: »Im Januar 2020 haben wir ein hochmodernes neues Werk in Mühlheim in Betrieb genommen und so zusätzliche Kapazitäten für die Herstellung hochwertiger Kunststoffcompounds geschaffen. Die Nachfrage danach ist ungebrochen und wächst weiter. Dank unserer Investition sind wir auch aktuell in der Lage, unsere neuen Materialien auch in großen Mengen mit absolut konstanten Eigenschaften bereitzustellen.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag